



Die Entwicklung der Gemeinde

Bad Tabarz

in den Jahren 2015 bis 2029

Top 10 – 2015 bis 2024

- **Kinder- und Familienfreundliche Gemeinde** – Kommunalisierung der Kindereinrichtungen, Freizeitpass, Seepferdchen während KIGA-Zeit, ges. Mittagessen, Schul-AG und Jugendparl.
- **Immaterieller Umbau des TABBS** – Beendigung der Insolvenz, Übernahme der Gesellschaft, Größtes Reha-Sportzentrum Thüringens, Umwandlung in AöR
- **Weiterentwicklung von Kur und Tourismus** – Prädikatisierung und Namensänderung, neuer Kurbeitrag, Übernahme der Kurverwaltung in die Gemeindeverwaltung, Musiksommer, Prädikatisierung Wanderwege, neue „Das ist los am Inselsberg“, „Marco Polo“, Stempelsystem, Entwicklung Großer Inselsberg, neue Touri, Lesehalle, Naschgarten
- **Brachenbeseitigung** – WR 2, LG 74, Villa Elsa, Batteriefabrik, F Ecke Z, Bethesda, Brache am Spindlerplatz, Z 19
- **Infrastruktur** – Max-Alvary-Straße, WR-Str., Reinhardsbr. Str., TNP, LG-Str. und über 100 neue Straßenlampen in den vergangenen drei Jahren, IEQK, Breitbandausbau

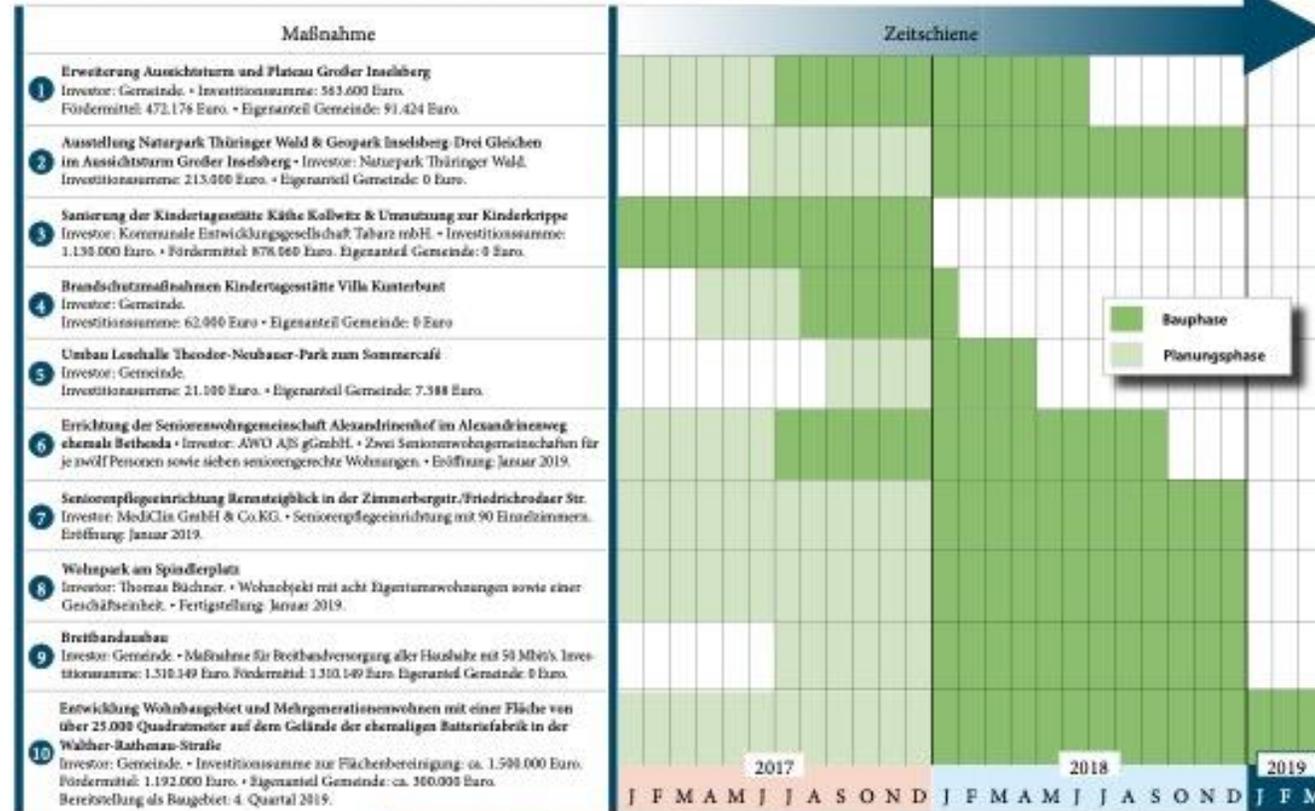
Top 10 – 2015 bis 2024

- **Kommunale Objekte** – Neue Bibi, neues Sportlerheim, neue Kinderkrippe, neuer Kindergarten, neuer Jugendclub
- **Das soziale Bad Tabarz** – THINKA, STÄM, Gemeinschaftsarbeit
- **Das finanzielle Überleben** – Schuldenreduzierung und Stärkung der Einnahmemöglichkeiten, finanzielle Stabilisierung, Rückabwicklung der Doppik, Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit, Coronamaßnahmen
- **Generationenwandel im Rathaus und Modernisierung** – (Leitungsebene 38, Kernverwaltung 43), Digitalisierung, Transparenz, Teilhabe und Mitbestimmung, Umbau Gemeindewerk, Rettung der kommunalen Unternehmen (KEG, TWG, Gemeindewerk)
- **Neue Perspektive** – Ort der Entfaltung, Blue-Zone-Project, positives ISEK, Leitbild



MILLIONEN-INVESTITIONEN IN BAD TABARZ

Eine Auswahl von zehn Projekten, welche bereits begonnen wurden, sich in Planung befinden oder bis spätestens 2019 fertiggestellt werden sollen



OFFENSIVE BRACHFLÄCHENBESEITIGUNG

Die meisten Brachflächen, welche negativ aus dem Ortsbild der Gemeinde hervorstechen, befinden sich in Privatbesitz. Dadurch sind die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde auf die Entwicklung jener Objekte äußerst begrenzt bzw. überhaupt nicht gegeben. Damit die Gemeinde Bad Tabarz, die Entwicklung jener Brachen künftig verstärkt mitbestimmen kann, kauft die Kommunale Entwicklungsgesellschaft Tabarz mbH, eine 100-prozentige Tochter der Gemeinde, seit 2016 brachliegende Flächen im Ortsgebiet auf, um diese einer neuen Nutzung zuzuführen. Drei Beispiele:

Wähler-Rathenau-Straße 2

Das denkmalgeschützte Objekt steht seit über 20 Jahren leer - und wurde im Juni 2017 von der KEG mbH erworben. Die Gebäudesubstanz ist nicht mehr zu erhalten. Aus diesem Grund soll das Objekt auf dem 1.700 Quadratmeter großen Grundstück abgerissen werden. Nach dem Abriss und einer Grundstücksteilung könnten zwei Bauplätze entstehen.



Villa Elsa, Lauchgrundstraße 17

Die Substanz des ebenfalls seit über zwei Jahrzehnten leerstehenden Objektes ist stark beschädigt. Nach einem Abriss des Gebäudes kann das über 4.000 Quadratmeter große Grundstück einer anderen Nutzung zugeführt werden. Das Objekt wurde 2016 von der KEG erworben und bereits weitervermarktet. Bis 2021 soll hier ein Pflegehotel der Diakonie entstehen.

Villa an der Arenaringspelle, Lauchgrundstraße 74

Seit Ende der 1990er Jahre zerfällt die Villa in Lauchgrund stückweise. Nun hat sich der Eigentümer des Grundstücks entschieden, das Objekt an die KEG mbH zu veräußern. Die 100-prozentige Tochter der Gemeinde wird die Fläche sanieren, wohnen entwickeln oder vermarkten. Mögliche neue Eigentümer müssen sich auf eine Investitionspflicht bis 2021 einstellen.



Aufgaben 2024 bis 2029

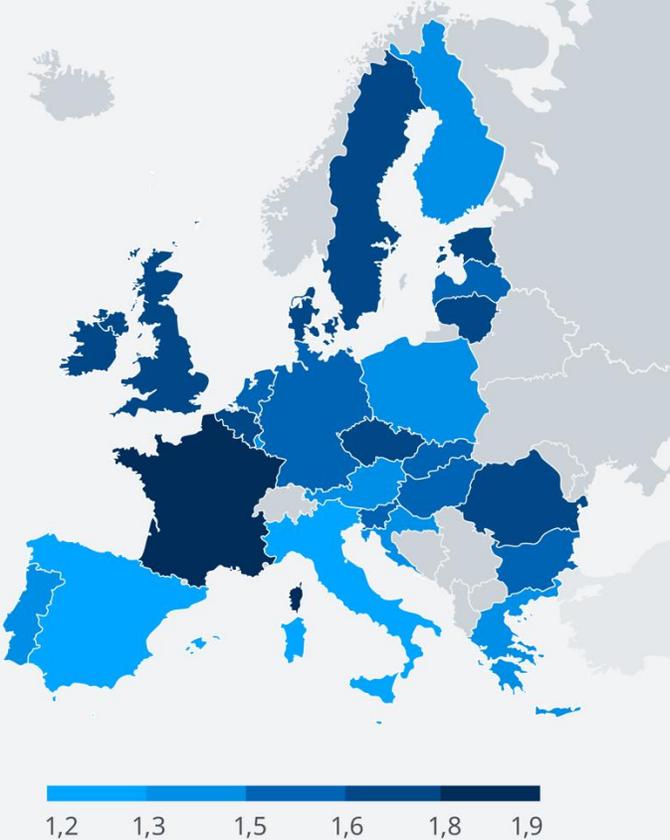
- Finanzen
- Sanierung und finanzielle Absicherung des TABBS
- Sanierung und Nutzungserweiterung St. Peter und Paul
- Umbau TEGUT
- Entwicklung Großer Inselsberg
- Gartenstadt, Wohnpark Gartenstraße
- Umbau Theodor-Neubauer-Park
- Begegnung Strukturwandel
- Modernisierung der innerörtlichen Infrastruktur

Seniorenpezifische Angebote (Freizeit, Wohnen, Infrastruktur)	1,43
Arbeitsplatzangebot / Gewerbe	1,53
Bildungseinrichtungen und Kindertagesstätten	1,60
Vereins- und Freizeiteinrichtungen (Sportlerheim, FFW, Bürgerhaus,...)	1,68
Angebote und Infrastruktur für Touristen/Gäste	1,75
Medizinische Infrastruktur (Ärzte, Apotheke, Pflege,...)	1,76
Freizeit- und Kulturangebot (Feste, Veranstaltungen, Konzerte,...)	1,82
Einzelhandelsangebot und Einkaufsmöglichkeiten	1,95
Angebot an Wohn- und Gewerbeflächen, Bauland	1,96
Zugänglichkeit und Zustand von Natur und Umwelt	1,99
Spiel- und Sportstätten (Spielplätze, Sportplätze, Bad,...)	2,01
Erreichbarkeit und Service der Verwaltung	2,09
Ortsbild - Grün-/ Freiflächen und Platzgestaltung	2,19
Verkehrsanbindung ÖPNV	2,26
Ortsbild - Zustand und Gestaltung der Gebäude	2,34
Sauberkeit	2,48
Parkplatzsituation (v.a. Ortskerne)	2,54
Verkehrsbelastung	2,68
Geh- und Radwegesituation, Barrierefreiheit	3,24

Der demographische Wandel

Geburtenrate in der EU

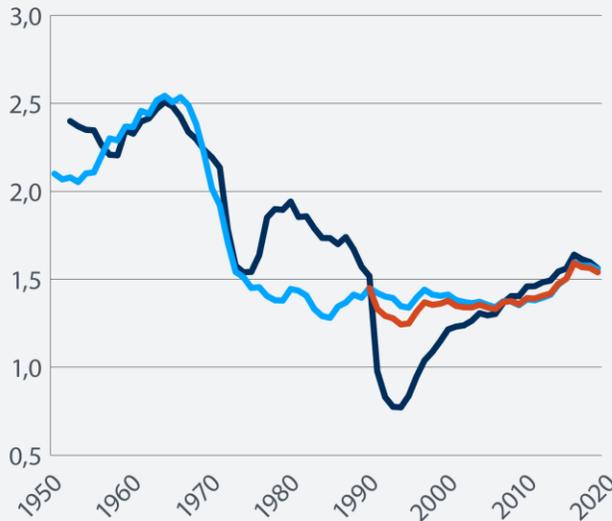
Anzahl geborener Kinder je Frau



Quelle: Eurostat, 2018

Zusammengefasste Geburtenziffer

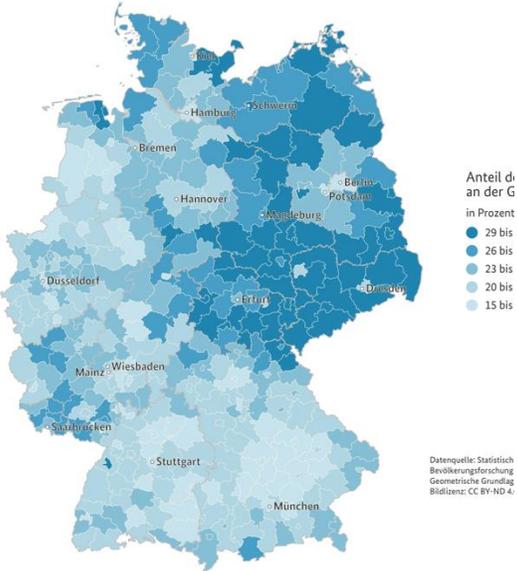
Kinder je Frau nach Kalenderjahren



- Deutschland
- Bis 1989 BRD, ab 1990 früheres Bundesgebiet, ab 2001 ohne Berlin-West
- Bis 1989 DDR, ab 1990 neue Länder, ab 2001 ohne Berlin-Ost

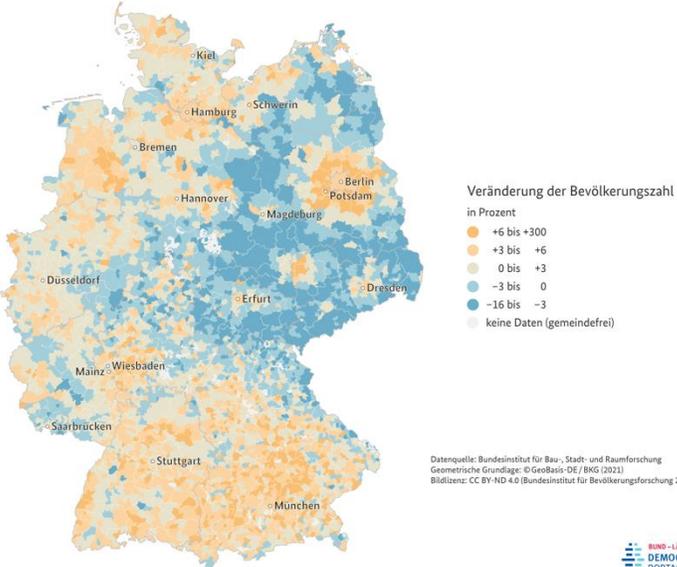
Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis) 2020

Bevölkerung im Alter von über 65 Jahren, 2020



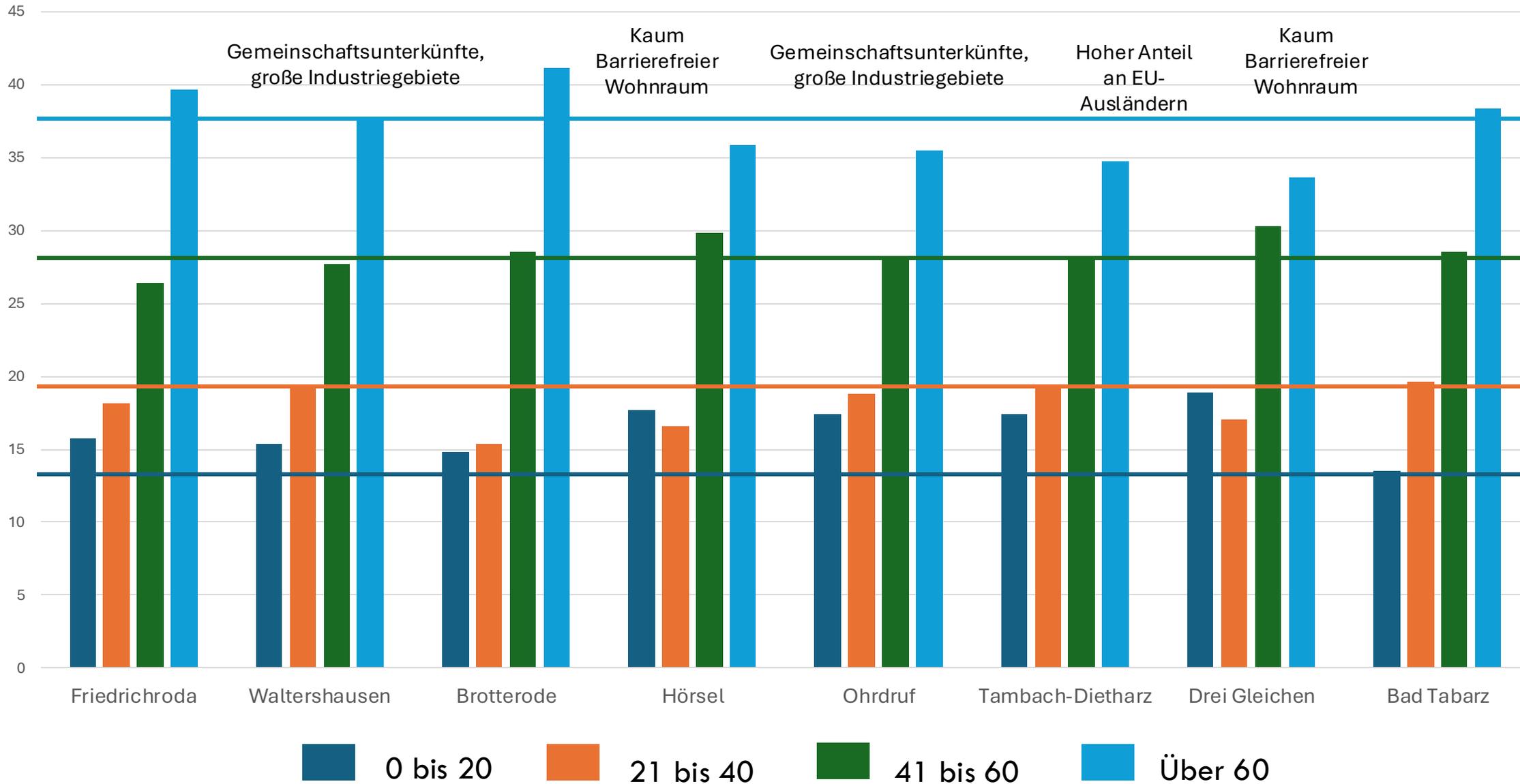
Datenquelle: Statistisch Bevölkerungsforschung Geometrische Grundlag Bildlizenz: CC BY-ND 4.0

Bevölkerungswachstum, 2014–2020



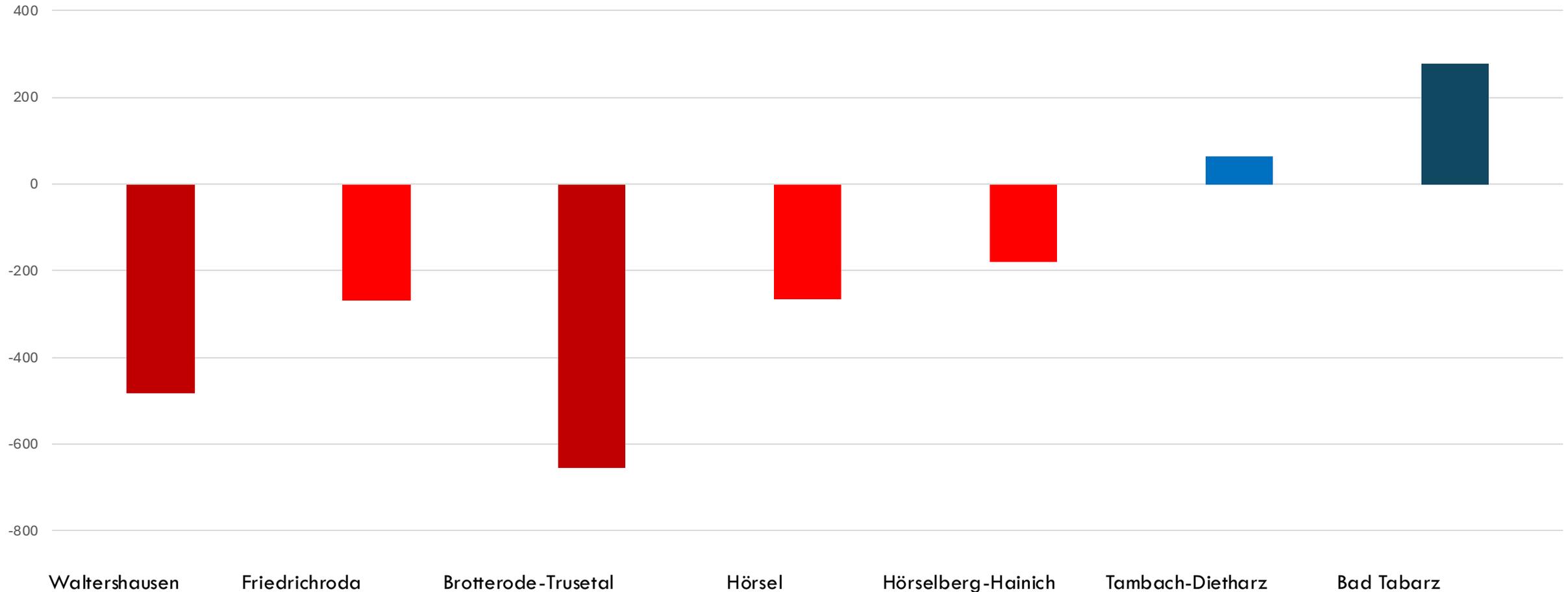
Datenquelle: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung Geometrische Grundlag: © GeoBasis-DE / BKG (2021) Bildlizenz: CC BY-ND 4.0 (Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung 2022)

Altersgruppen zum 31.12.2022



Entwicklung der Einwohnerzahl

2014 bis 2023 (Stand zum 30.06.2023)



Veränderung 2040 gegenüber 2019

Zunahme der Bevölkerung (Anzahl der Gemeinden)

■ 10 % und mehr (26)

■ 0 % bis unter 10 % (32)

Maximum: 52,1 % (Dieterode, Landkreis Eichsfeld)

Abnahme der Bevölkerung (Anzahl der Gemeinden)

■ 0 % bis unter 10 % (102)

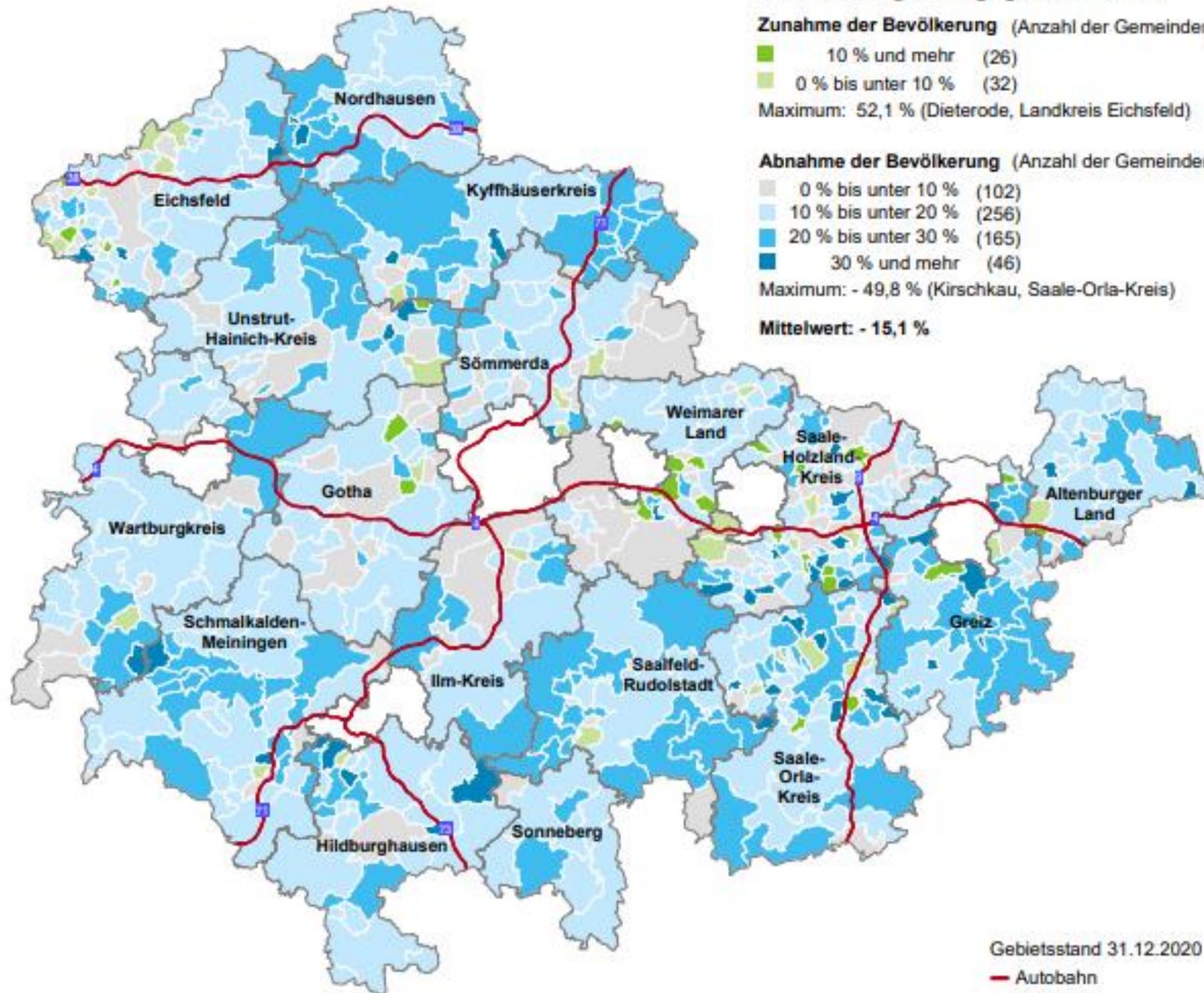
■ 10 % bis unter 20 % (256)

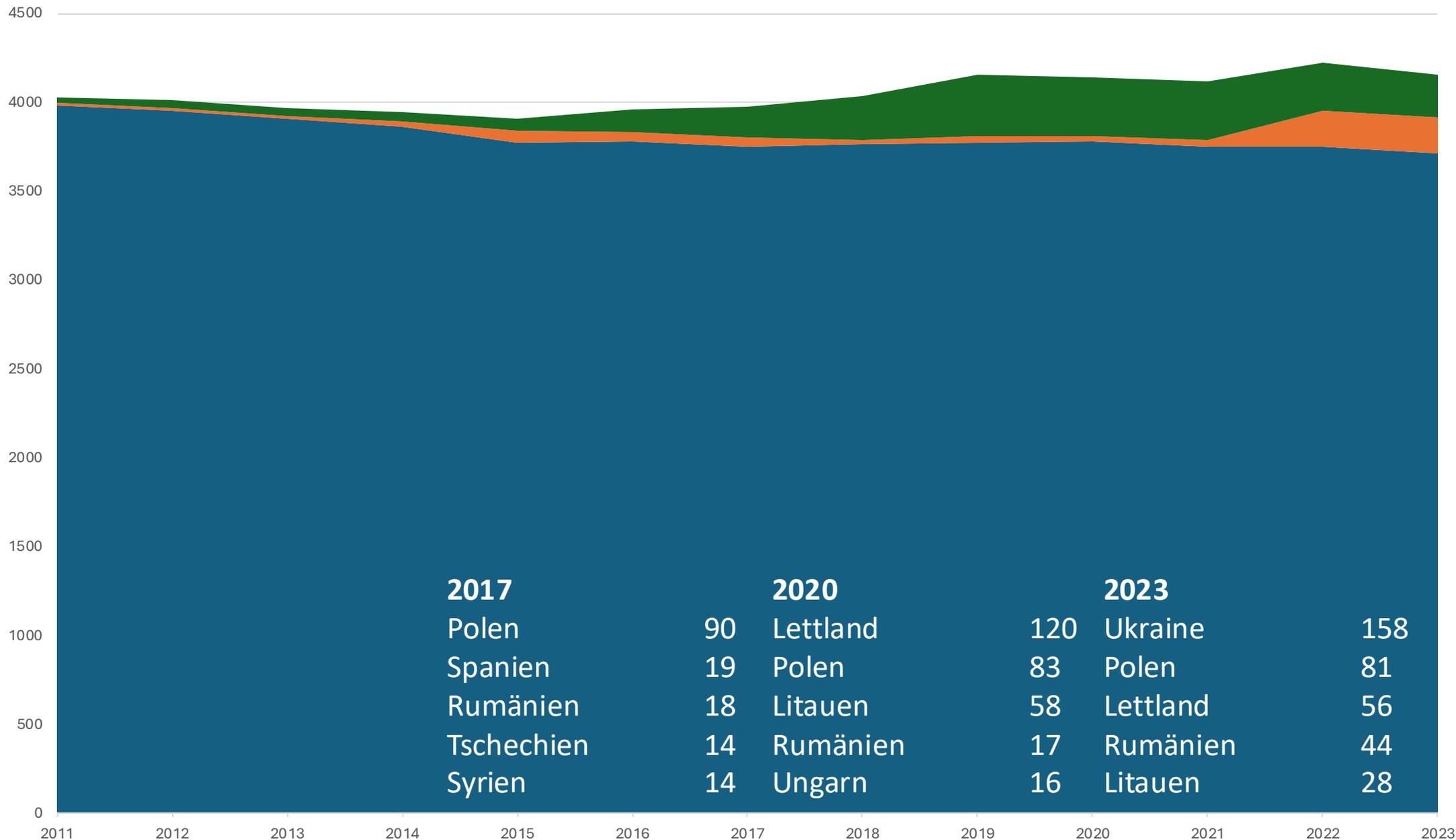
■ 20 % bis unter 30 % (165)

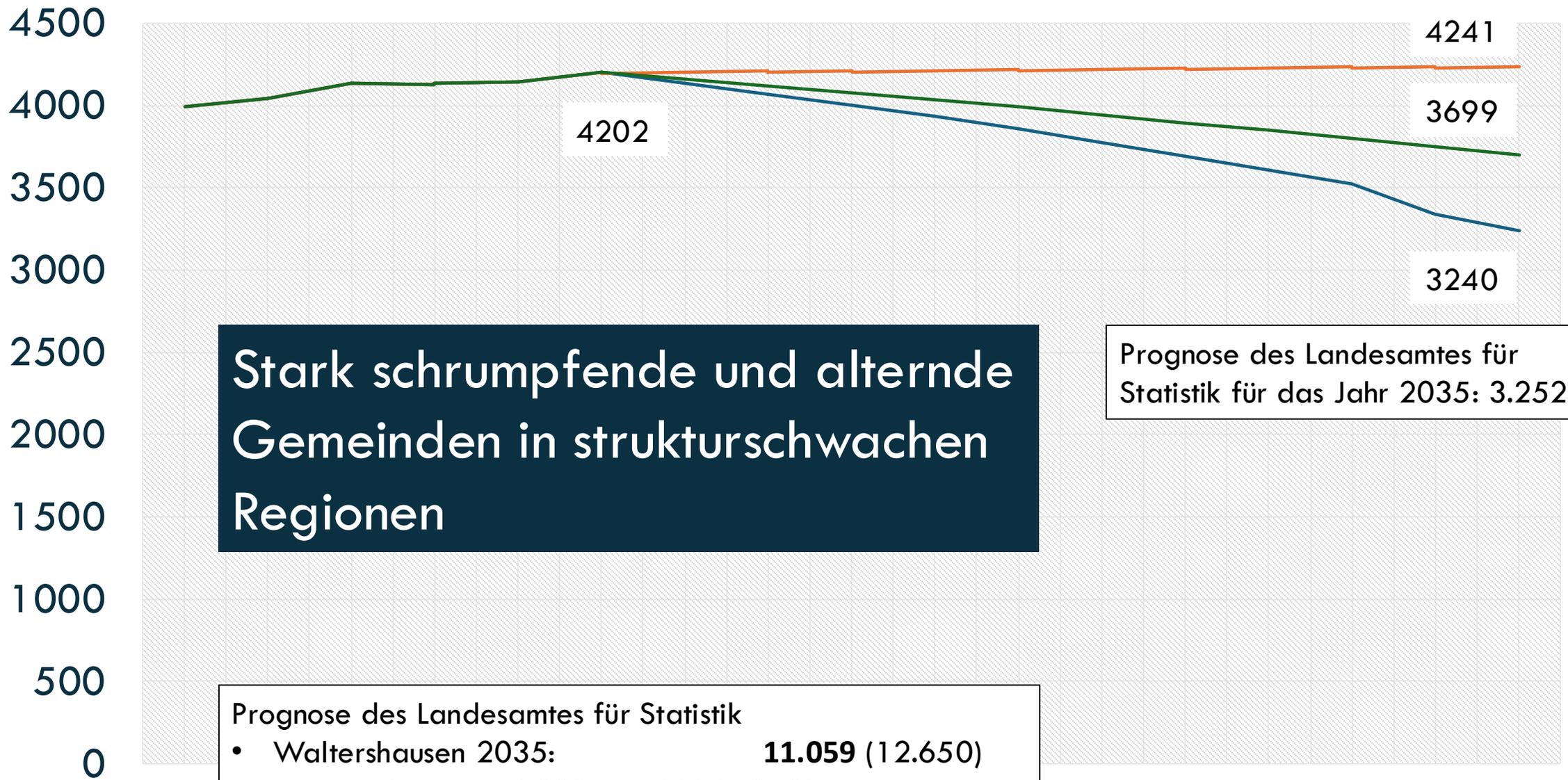
■ 30 % und mehr (46)

Maximum: - 49,8 % (Kirschkau, Saale-Orla-Kreis)

Mittelwert: - 15,1 %







Stark schrumpfende und alternde Gemeinden in strukturschwachen Regionen

- Kurzfristig Kommunale Infrastruktur erneuern und an die Zukunft anpassen
- Lebensqualität für Senioren verbessern
- Zuzüge integrieren
- Kinderbetreuung verbessern
- Zentrum stärken
- Familienfreundlich werden

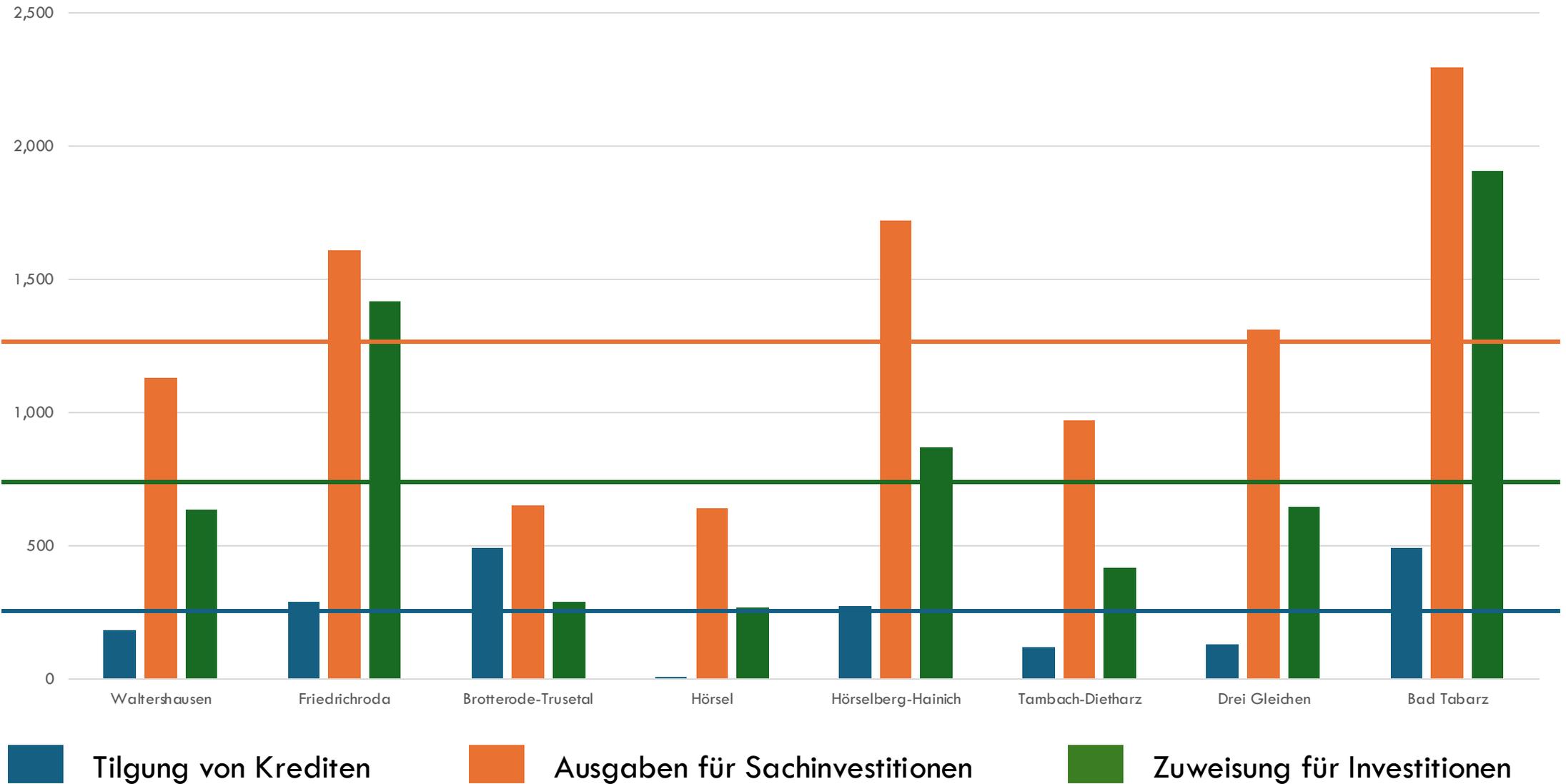
Gemeindeverwaltung

Pflichtaufgaben	Freiwillige Leistungen	Lebensader Tourismus	Wirtschaftlicher Betrieb
Feuerwehr	Bibliothek	Touristinformation	Wasser/Abwasser
Meldewesen	Sporteinrichtungen	Aussichtsturm	Reha-Sport
Ordnungsamt	Jugendclub	KUKUNA	Physiotherapie
Kindergarten	Freizeitpass		Ergotherapie
Steuern	STäM		Gastronomie
Personalwesen	Th.INKA		Sportstudio
Allg. Verwaltung	Gemeinschaftsarbeit		Gutscheinsystem
			Werbevertrieb
			Reiseveranstalter
			BGF

Geschäftsfelder und Aufgaben

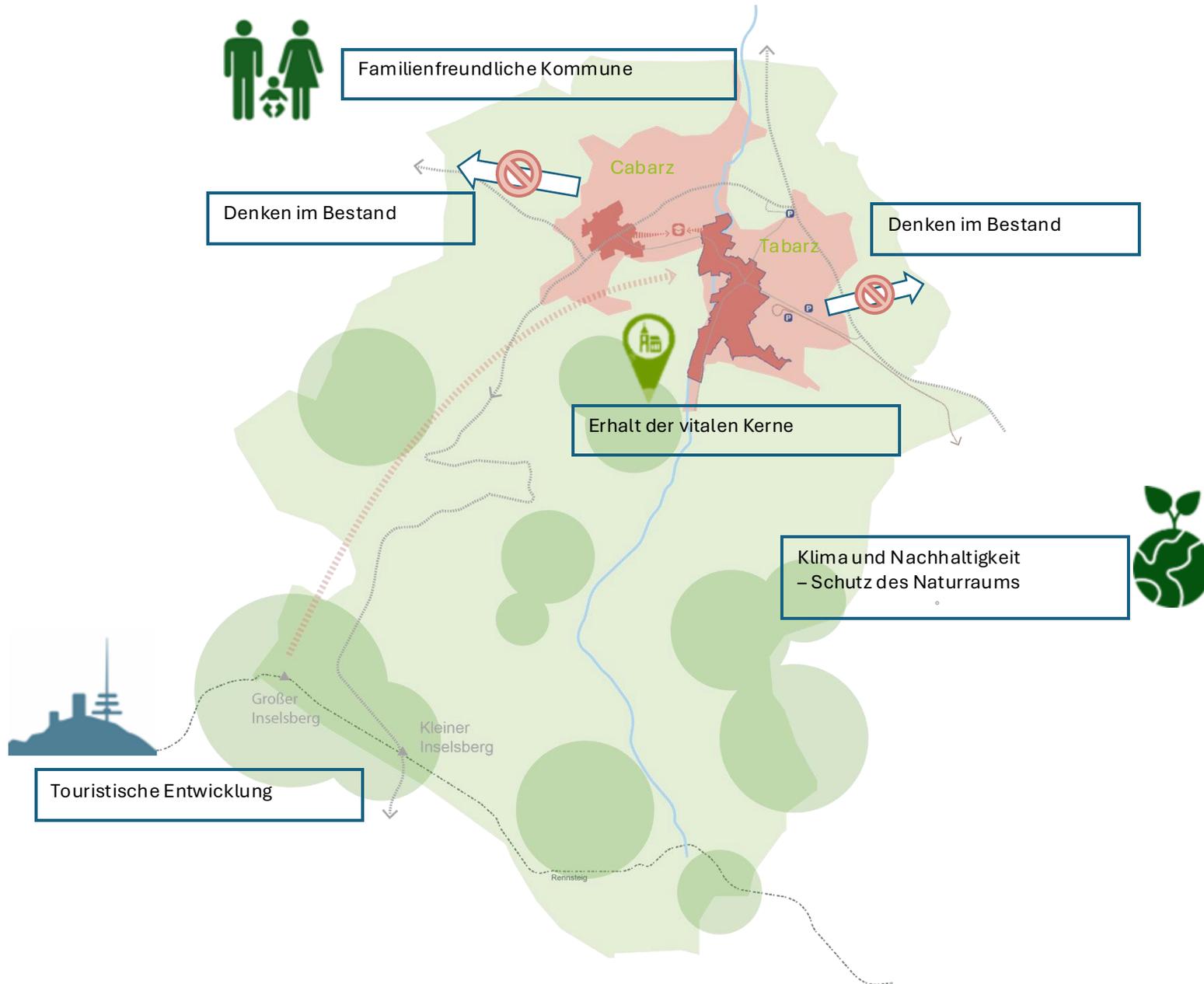
Bestand Fortschritte Neu

Tilgung von Krediten, Ausgaben für Sachinvestitionen und Zuweisungen für Investitionen



Zusammenfassung Demografie

- Abgemilderter Bevölkerungsrückgang bzw. Zuwachs in den vergangenen Jahren
- Natürliche Bevölkerungsentwicklung als „negativer Faktor“
- Zuwanderung v. a. aus EU-Ausland als „mildernder Faktor“
- **Deutlich verbesserte Prognose vom TLS**
- **Alterung der Bevölkerung als weitere wichtige Entwicklungsgrundlage**
- **Thema der „perspektivischen Leerstände“**



STÄDTEBAULICHES LEITBILD



Versorgungsbereich:
Wohngebiet „Am Mönchhof“

Quartiersplatz „Am Mönchhof“

Entwicklungsfläche
Quartiersgarage + Sportspiel

Entwicklungsfläche Spiel, Sport

Entwicklungsfläche Wohnen

Fuß- und Radwegachse plus
angrenzend Begegnung, Betreuung,
Freizeit, Spiel, Sport

Inselsbergstraße:
Tempo 30 zwischen Schulstraße
und Feuerwehr

i.V.m. Mehrfamilienhäusern:
E-Ladesäulen und Carsharing
eingangsnah

Ortskern Cabarz

Anlieger

Inselsberg-/Langenhainer Str.:
Kreisverkehr

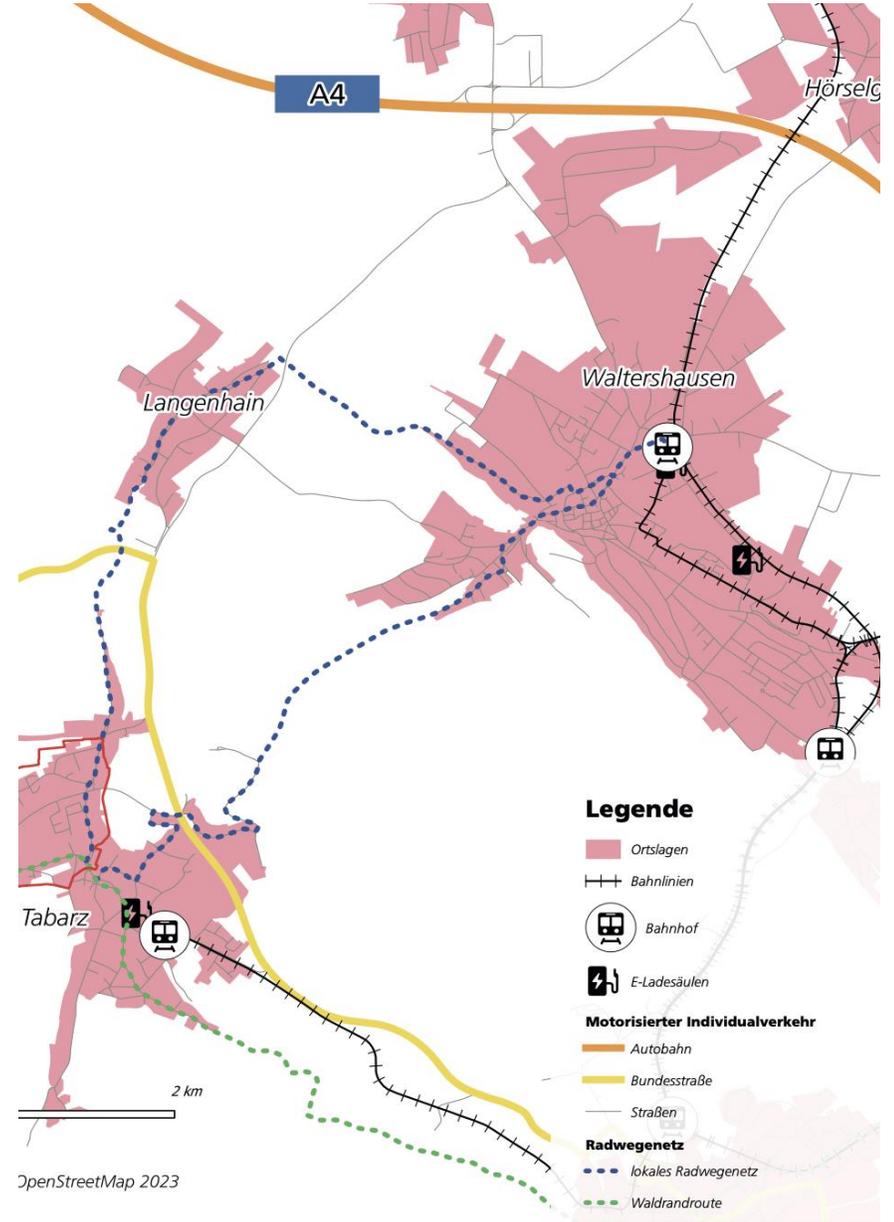
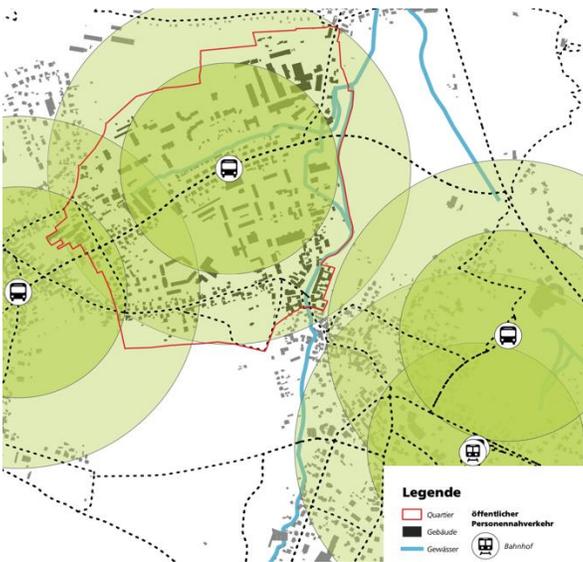
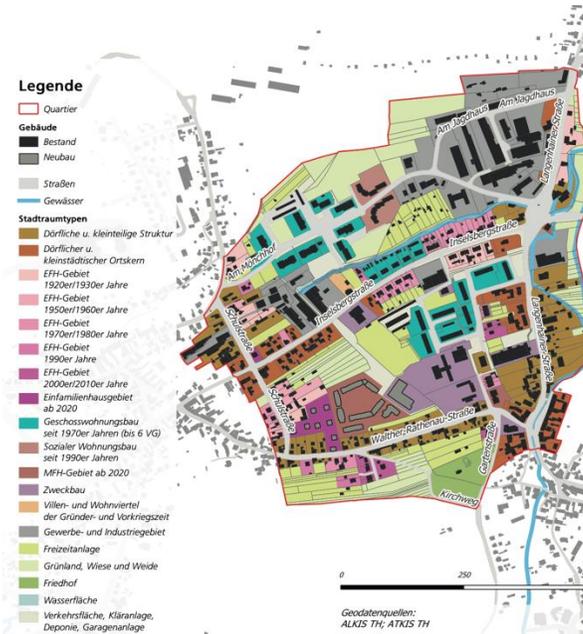
Raumfassung Inselsbergstraße
mittels Einfriedung Vorgarten u.
ergänzender Baumpflanzung

Generationenübergreifender Be-
gegnungsort + Freiraumgestal-
tung für Spiel, Begegnung

Versorgungsbereich:
Wohngebiete „Gartenstadt“
und „Karl-Marx-Straße“

Walter-Rathenau-Straße:
nur für Anlieger - frei von
Durchgangsverkehr

Ortskern Tabarz



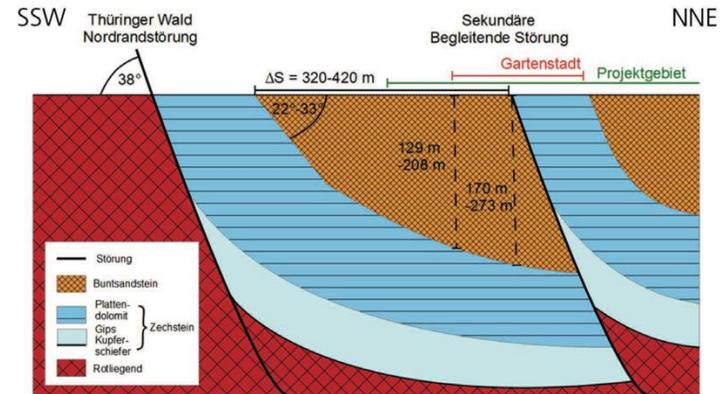
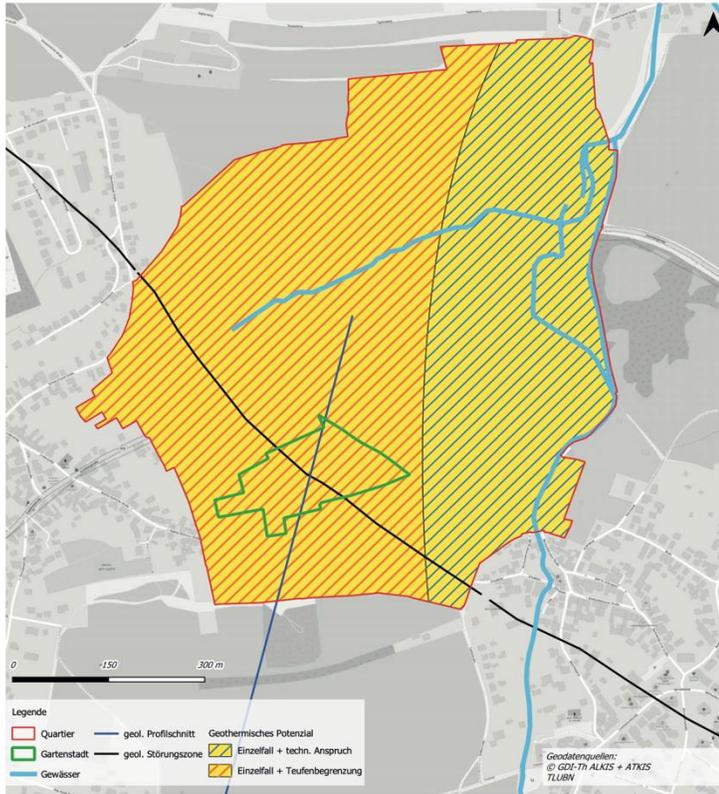
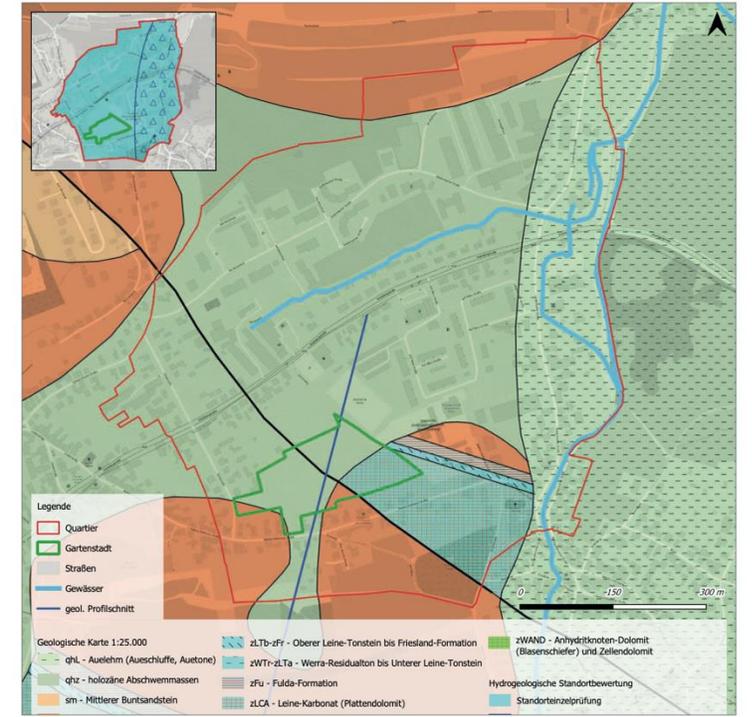
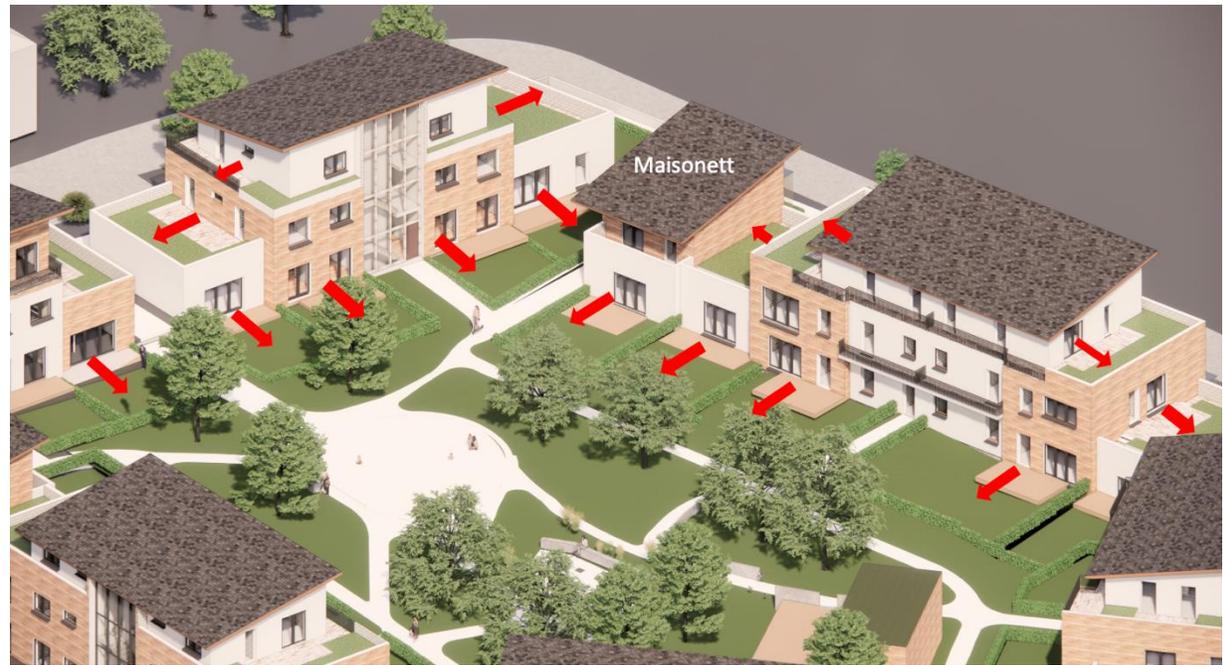


Abb. a) Geologische Schnittdarstellung im Bereich der Gartenstadt (JENA-GEOS 2023)











- befestigte Fläche**
- AS Asphalt
Rollerbahn
 - PL Betonplatten, Terrasse
veredelte Oberfläche
 - BP Betonpflaster, veredelt
barrierefreie Wege
 - Rasenplatten, Stellplätze
versickerungsfähig
 - SA Speisand
als Fallschutz
 - taktiller Weg/
Barfußpfad
 - Vegetation
 - Laubbaum Planung
 - Strauch/ Gehölz
 - Hecke Hainbuche
 - Pflanzflächen (Sträucher/
Stauden/ Bodendecker)
 - Rasen
 - Wiese
- Baukonstruktionen**
- Treppe
 - Stabgitterzaun
Höhe 1,2m
 - Tür/Tor Stabgitter
- Ausstattung**
- Bank
mit Holzauflage
 - Kräuterhochbeet
 - Fahrradbügel

Index:	Änderung/ Ergänzungen:	Datum:	gez.:	geprüft:
--------	------------------------	--------	-------	----------

Auftragnehmer:

**Heinisch
Landschaftsarchitekten**

Mittelstraße 16
99423 Weimar
Telefon: 03643-7789810
Fax: 03643-7789809
E-Mail: info@le-heinisch.de
Internet: www.le-heinisch.de

Auftraggeber:

**Gemeinde Bad Tabarz
Theodor-Neubauer-Park 1
99891 Bad Tabarz**

Projekt:

**Neubau Kindergarten "Villa Kunterbunt"
An der Inselfergstraße
99891 Bad Tabarz**

Planinhalt:

Lageplan Außenanlagen

Weimar, den 31.08.2022

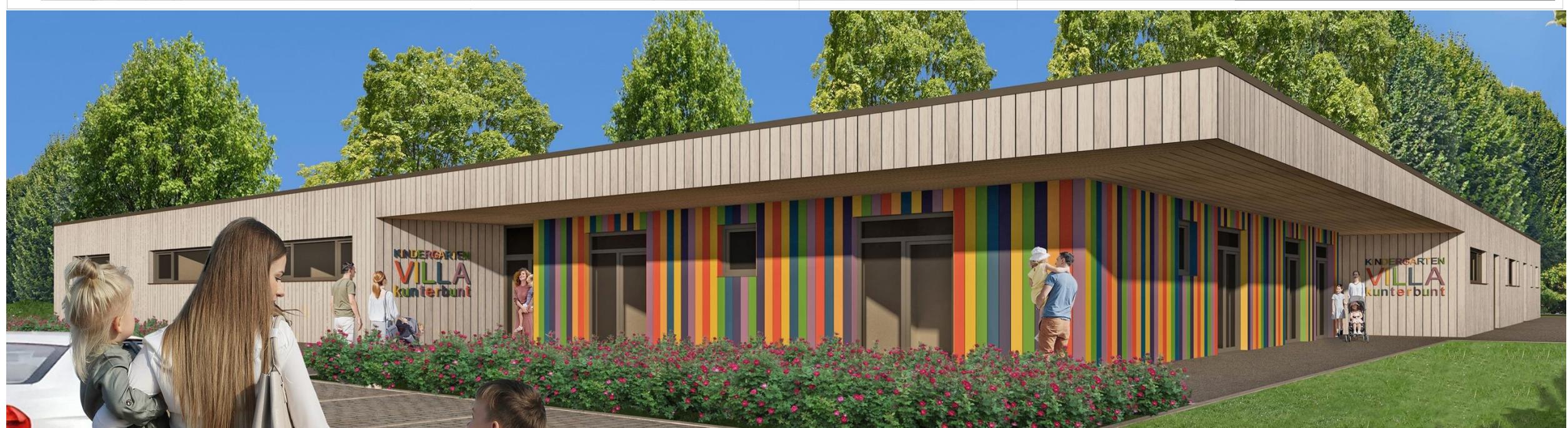
Bearb.:	Berger
Gez.:	Berger
Gepr.:	Heinisch
Maßstab:	1:200

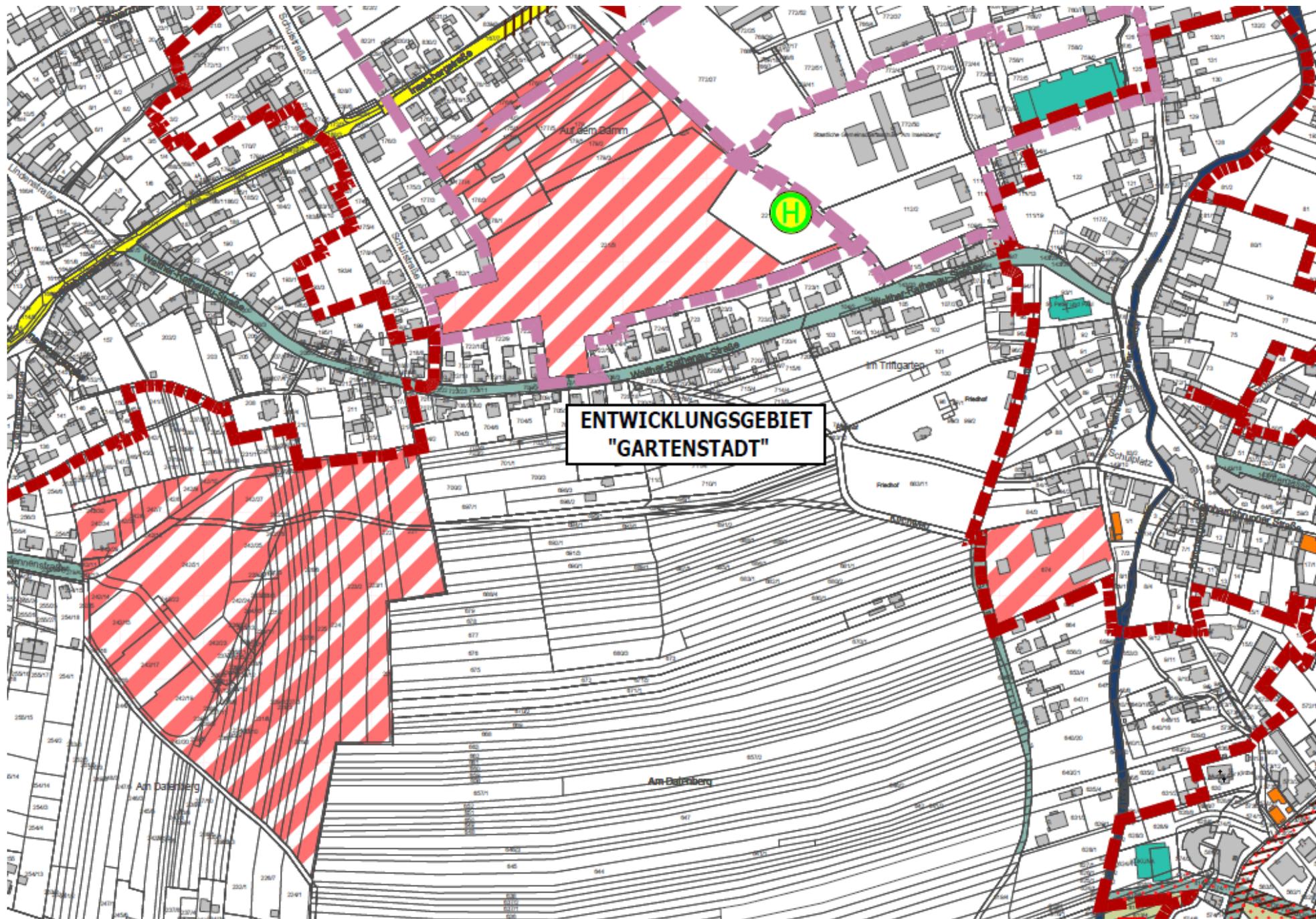
Unterschrift/ Stempel

Bezugssystem: RDB3 Höhenystem: DHH-N92

Plannummer:

G1.1





**ENTWICKLUNGSGEBIET
"GARTENSTADT"**



Auf dem Baum

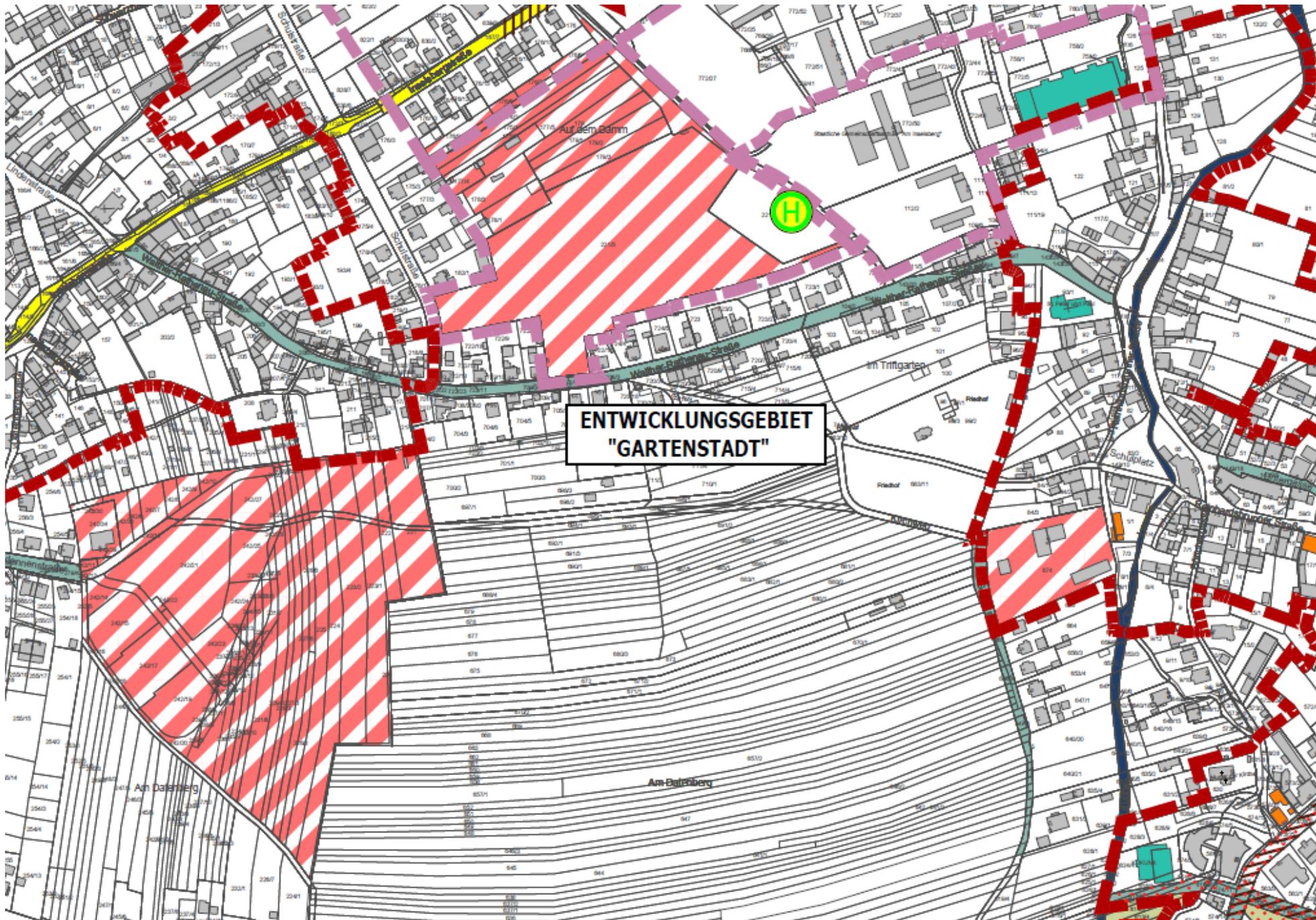
Walter-Bollinger-Straße

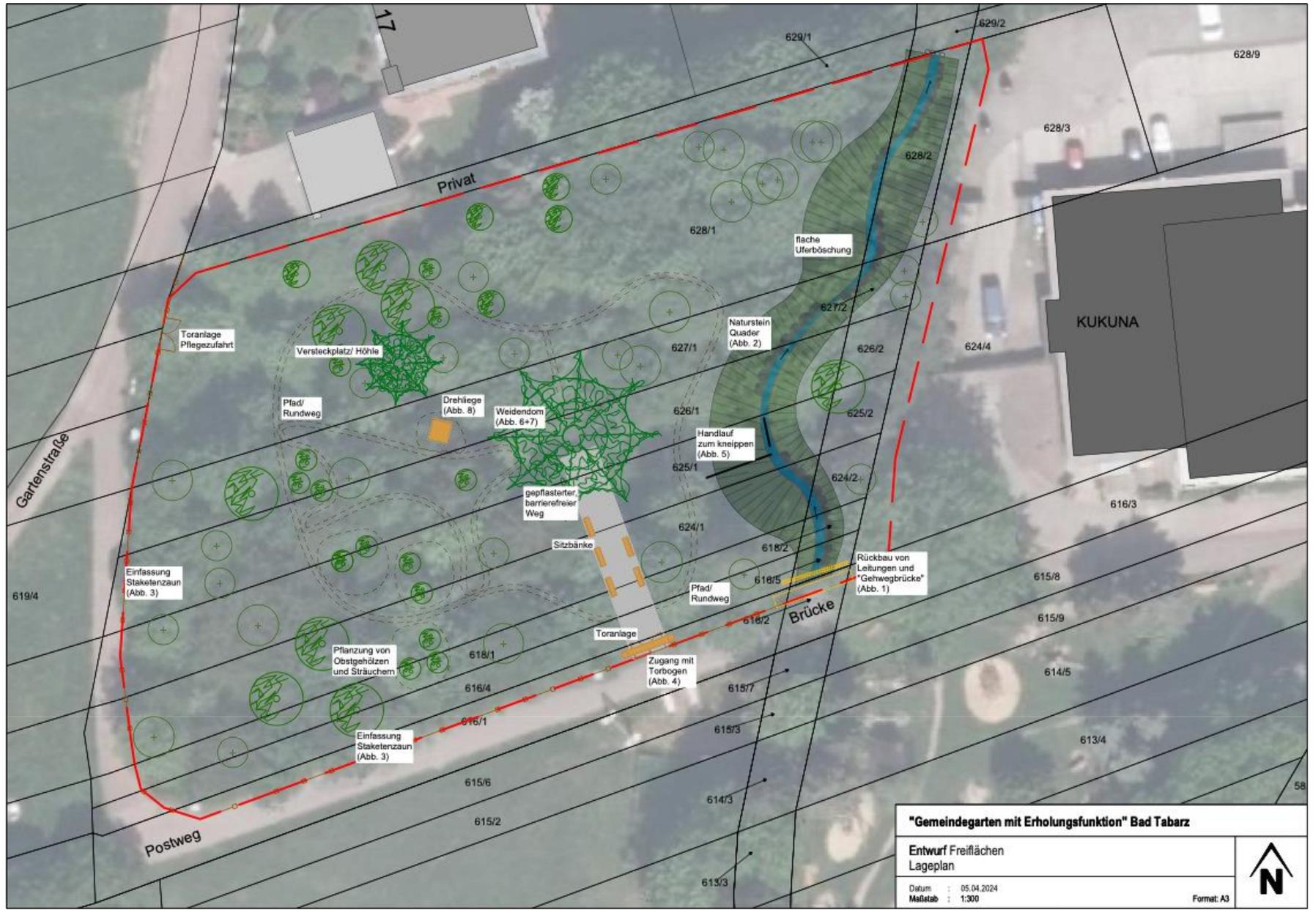
Im Triftgarten

Schulplatz

Am Dalenberg

Am Dalenberg



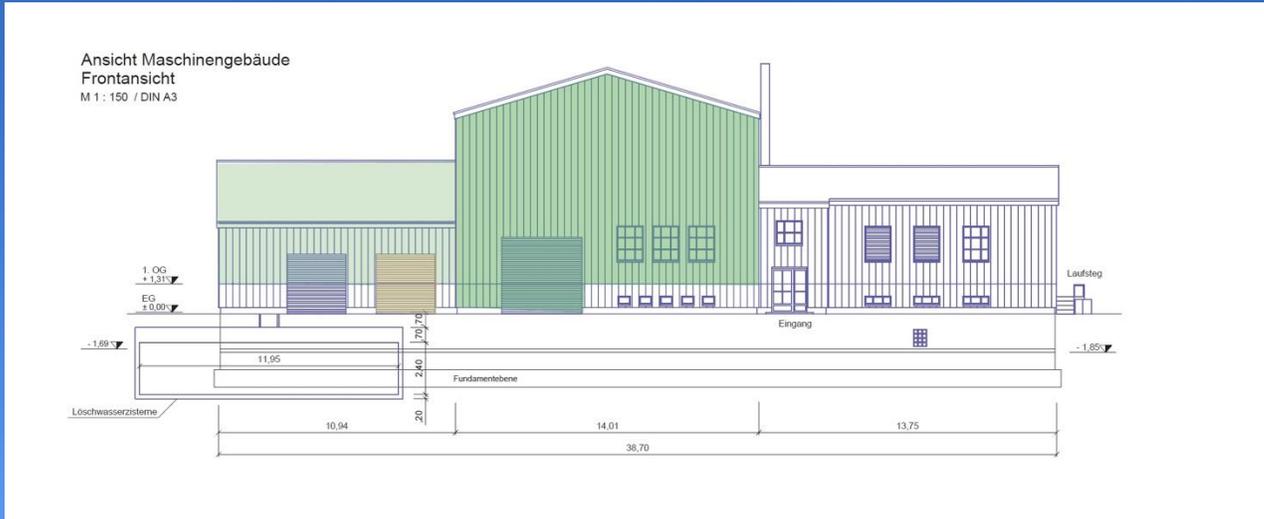








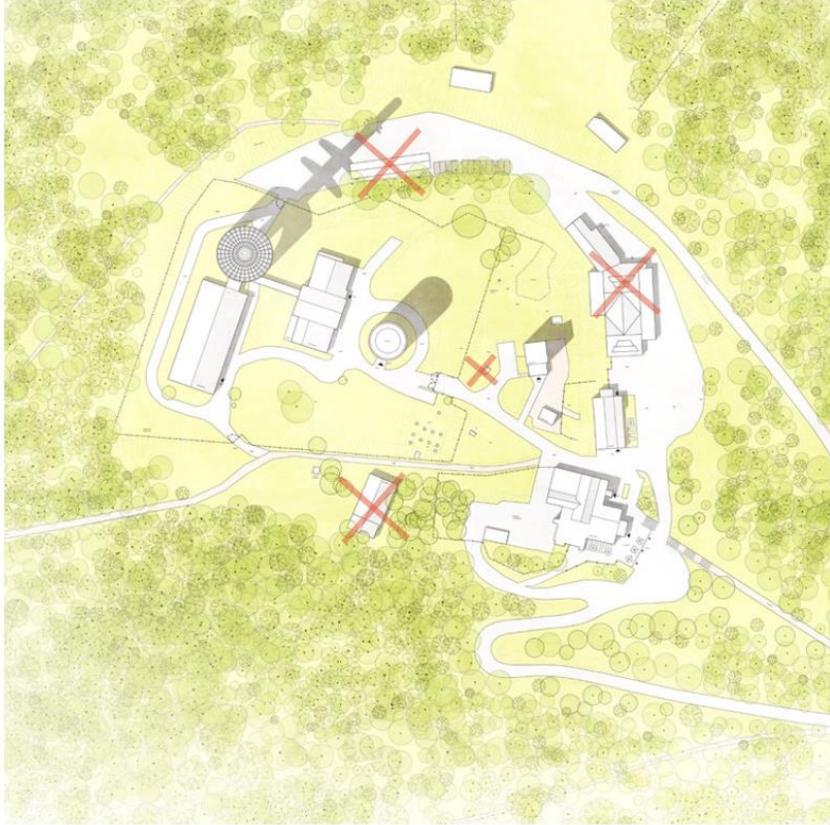


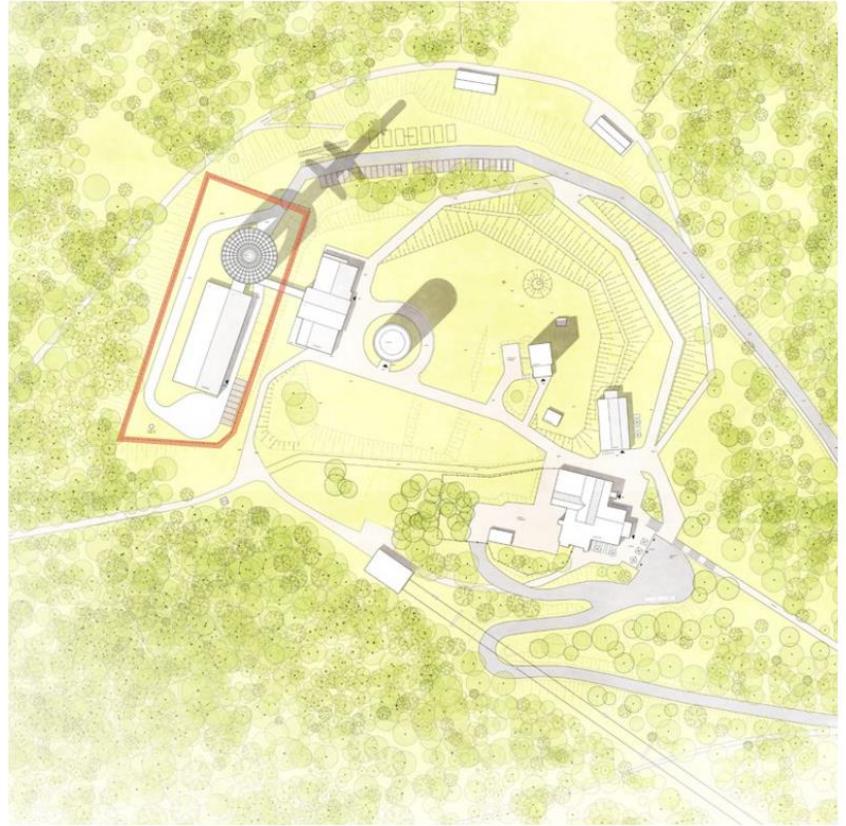
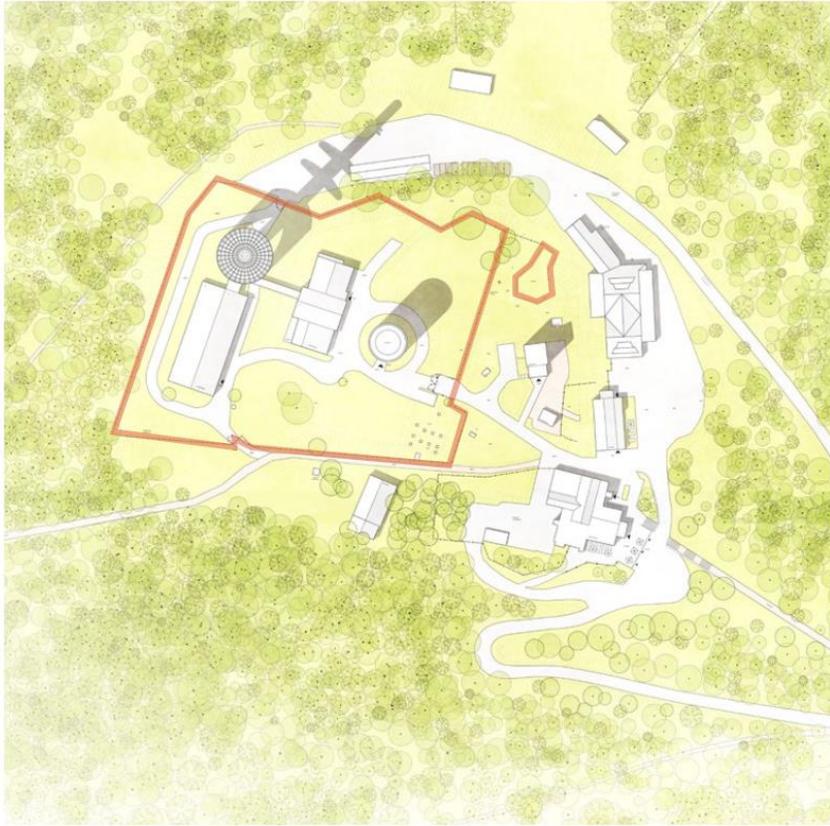


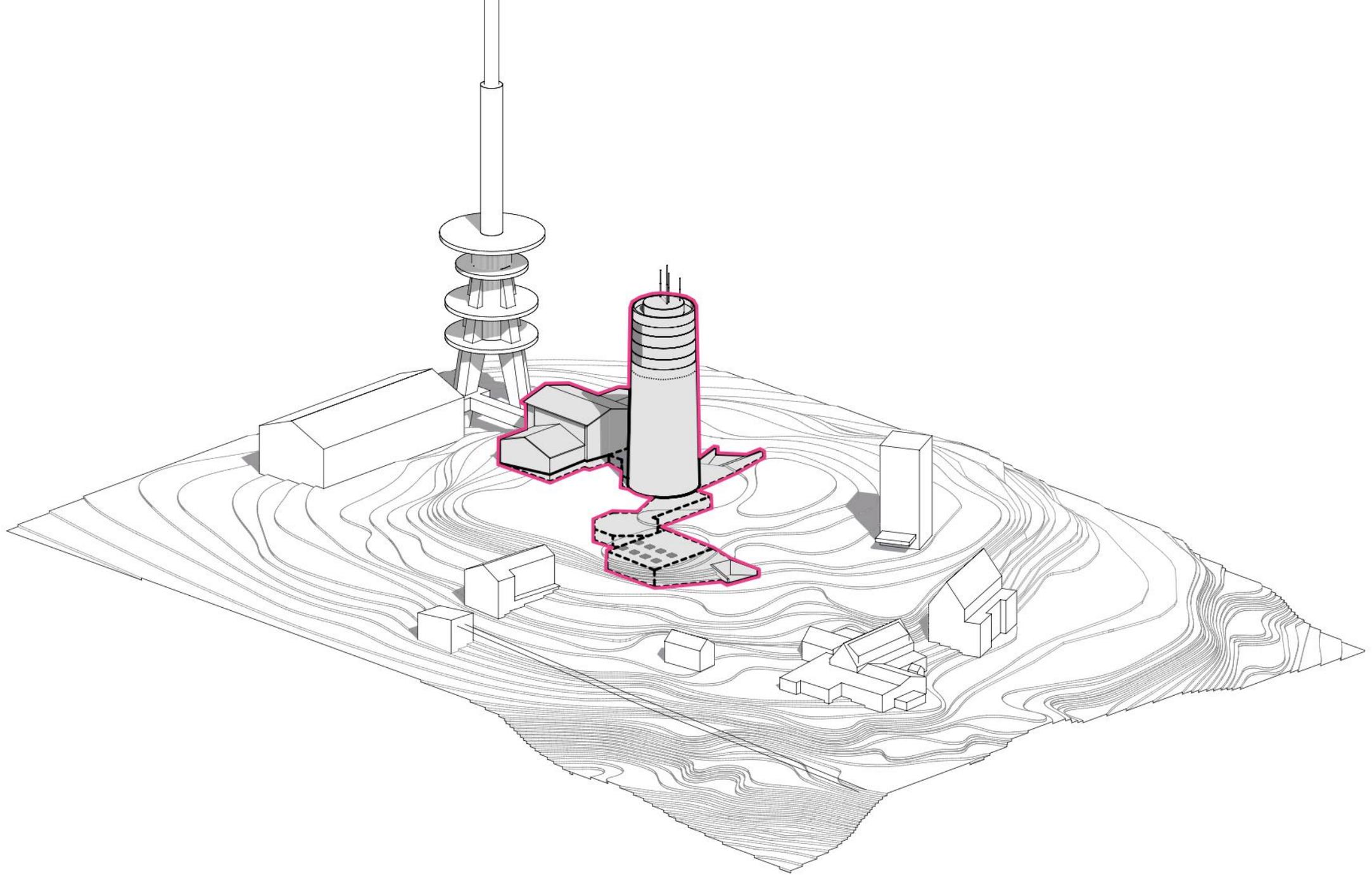
Deutsche Funkturm



Brookfield











„ZEITKAPSELN“



„MASCHINENHALLE“



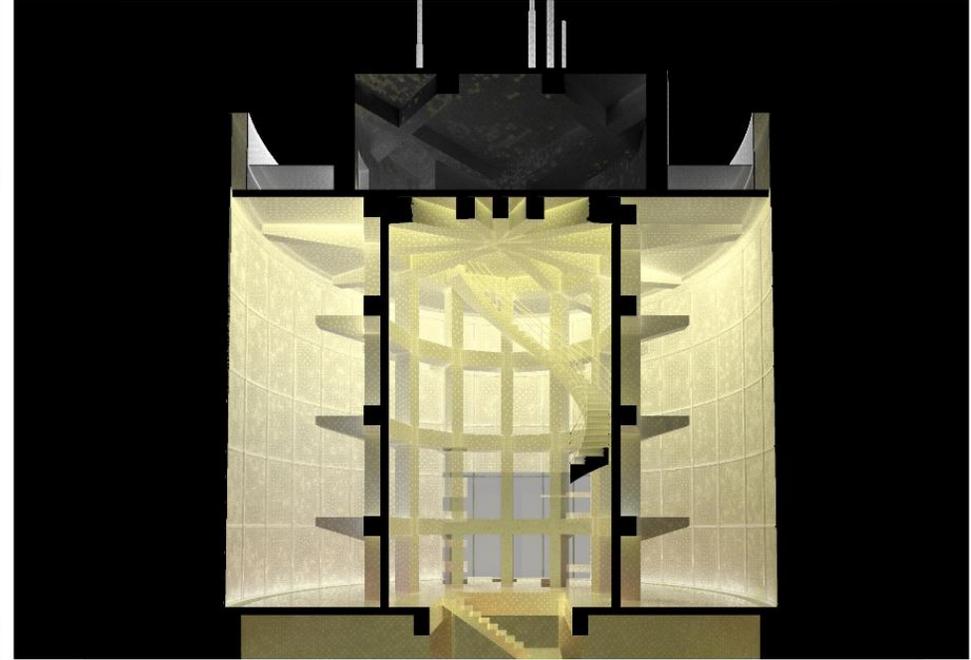
„AUSSICHT MIT ZIMMER“



„RUNDBLICK“



„LICHTTURM“



„LEUCHTFEUER“

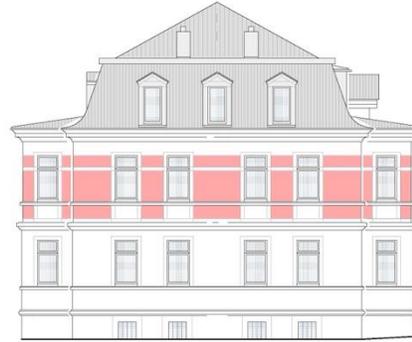


„ZUKUNFT INSELSBERG“

Gemeindeverwaltung Bad Tabarz

Plan laut Verwaltungshaushalt
und Vermögenshaushalt
(ohne kommunale Gesellschaften)

Umsatz: **15.579.000 €**
Mitarbeiter/innen: **100**
Verschuldung: **8.337.000**



GEMEINDE BAD TABARZ

inkl. der Eigenbetriebe, Tochter- und
Enkelgesellschaften, exkl. der
Beteiligungen

Umsatz: **22.044.000 €**
Mitarbeiter/innen: **186**
Verschuldung: **19.861.000 €**

Kur- und Reiseverkehr Bad Tabarz (kAÖR)

Umsatz: **3.668.000**
Mitarbeiter: **90**
Verschuldung: **0 €**

TWG mbH

Tochtergesellschaft
100%

Umsatz: **1.201.000 €**
Mitarbeiter/innen: **4**
Verschuldung: **3.666.000 €**

KEG mbH

Tochtergesellschaft
100%

Umsatz: **243.000 €**
Mitarbeiter/innen: **2 geringf.**
Verschuldung: **2.521.000 €**

Gemeindewerk Tabarz

Eigenbetrieb
100%

Umsatz: **1.353.000 €**
Mitarbeiter/innen: **6**
Verschuldung: **5.337.000 €**

BETEILIGUNGEN

EVI GmbH

Unternehmensbeteiligung
14%

Umsatz: **20.140.000 €**
Mitarbeiter/innen: **35**
Verschuldung: **7.177.000 €**

TWSB GmbH

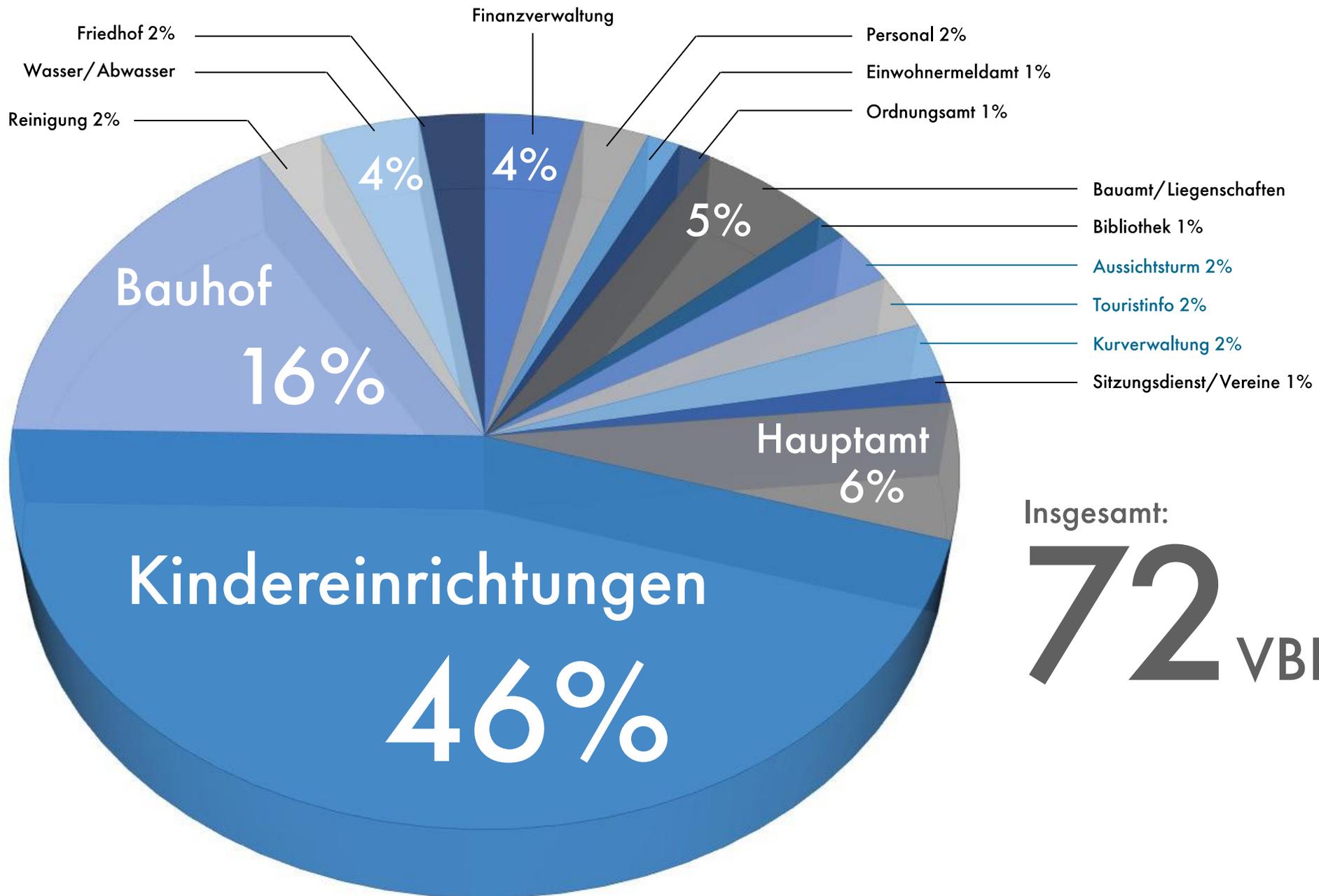
Unternehmensbeteiligung
5%

Umsatz: **5.427.000 €**
Mitarbeiter/innen: **92**
Verschuldung: **1.099.000 €**

KIV Thüringen GmbH

Unternehmensbeteiligung
0,004%

Umsatz: **10.299.000 €**
Mitarbeiter/innen: **48**
Verschuldung: **1.226.000 €**



Insgesamt:

72 VBE

DNSV

Deutsches Netzwerk
Schulverpflegung e.V.

schulverpflegungev.net

Netzwerken
Sie mit!



das DNSV!



Markus Herbicht
Starkoch, Geschäftsführer
Gastronativ, Berlin



Anja Köchermaier
Dipl.-Ökotrophologin Stadt Göttingen
Schule, Fachdienstleitung Küch...



Dirk Müller
Geschäftsführender Gesellschafter
Finanzthos GmbH Hamburg



Tim Raue
Sternkoch,
Restaurant Tim Raue, Berlin



Mag. Hanni Rützler
Food-Trendforscherin, Wien
www.futurefoodstudio.at

Invest
Gemeinde Bad Tabarz

Invest
Privat

Sport- und Gesundheitsbad TABBS
u. a. Energetische Sanierung 1. Bauabschnitt
Investition: 2,8 Millionen Euro

Reinhardbrunner Str. 37
Wohn- und Geschäftshaus
Investition: ... Euro

Alexandrinenhof (AWO)
Seniorenwohngemeinschaft
Investition: 4 Millionen Euro

AUSGEWÄHLTE INVESTITIONEN 2016 - 2025

(beruht nicht auf Vollständigkeit)

Wohnmobilstellplatz (seit 2020) und Ferienhaussiedlung am TABBS (2025)
Investition: ? Euro

Gehwege und Parkplätze
Am Mönchhof, Lauchgrundstraße Abschnitt, etc.
Investition: 200.000 Euro

Breitbandausbau
Weiße-Flecken-Programm (unterversorgte Gebiete)
Investition: 1,8 Millionen Euro

Breitbandausbau
Telekom
Investition: 5,3 Millionen Euro

Walther-Rathenau-Straße 2
Wohnanlage
Investition: ? Euro

Inselsbergstraße (Abschnitt - 2025)
Ausbau (Kanal, Straße, Gehwege), Kreisverkehr
Investition: 2,5 Millionen Euro

Sportlerheim am Sportplatz
Neu errichtet
Investition: 350.000 Euro

Aussichtsturm Großer Inselsberg
Innenausbau, Ausstellungen, etc.
Investition: 700.000 Euro

Entwicklung Großer Inselsberg
Flächenankauf, Konzepte, Wettbewerb
Investition: 1 Million Euro

Walther-Rathenau-Straße
Ausbau (Kanal, Straße, Gehwege)
Investition: 1,9 Millionen Euro

Ehem. Schulgarten (2025)
inkl. Renaturierung der Laucha
Investition: 200.000 Euro

Gemeinde-Campus mit Jugendclub
Kauf (bereits abgeschlossen und Umbau bis 2025)
Investition: 2,6 Millionen Euro

Kinderkrippe
Saniert und zur Kinderkrippe umgebaut 2018
Investition: 1,4 Millionen Euro

Kindergarten
Neubau am Standort Gartenstadt (bis 2024)
Investition: 6 Millionen Euro

Batteriefabrik
Abriss, Flächenbereinigung, Entsorgung
Investition: 2,6 Millionen Euro

Bibliothek
Umgebaut und Saniert 2021
Investition: 600.000 Euro

Lesehalle im Theodor-Neubauer-Park
Sanierung, Bereitstellung
Investition: 30.000 Euro

Rennsteigblick (Medicin)
Seniorenwohnheim
Investition: 9 Millionen Euro

Pumptrack und Fitness-Parcours
Neu gestaltet
Investition: 50.000 Euro

Villa Grün (Lauchgrundstraße 74)
Wohnanlage
Investition: ? Euro

Flossmann
Wohnanlage
Investition: ? Euro

Max-Alvary-Straße
Ausbau (Kanal, Straße, Gehwege)
Investition: 700.000 Euro